



Explore the West

Auf dieser Reise besuchen Sie einige der schönsten Nationalparks der USA. Auf der Liste steht der Grand Canyon, das Monument Valley, Arches Nationalpark, Bryce Canyon, Sequoia und der Yosemite Nationalpark sowie viele mehr. Weiter erkunden Sie tolle Städte wie San Francisco, Los Angeles und Las Vegas.



Internetcode: USA088005

Tag 1: Ankunft in Los Angeles Ankunft am Flughafen, Fahrt zu Ihrem Hotel. Los Angeles ist die Unterhaltungs-Hauptstadt der Vereinigten Staaten. Sie ist die Heimat berühmter Filmstars und des berühmten Wahrzeichens, des Hollywood-Zeichens. Eine Stadt voller Kultur und Ereignisse. Diese grosse Metropole hat viele Regionen mit unterschiedlichen Geschmacksrichtungen und Gemeinschaften.

Tag 2: Los Angeles Heute erkunden Sie die Stadt der Engel. Besuchen Sie den Glanz und Glamour von Hollywood. Shoppen Sie auf dem berühmten Rodeo Drive, wo Luxusgeschäfte die Strasse beherrschen. Essen Sie in Venice Beach zu Mittag, der Heimat des berühmten Muscle Beach, wo Sand und Brandung zweitrangig sind gegenüber der lebhaften Szene von Menschen, die den Bürgersteig bevölkern. Besuchen Sie den Santa Monica Pier, erbaut im 1916 und

einst als "Ziellinie" der legendären Route 66 bekannt. Er beherbergt ein Aquarium, einen Vergnügungspark und das berühmte Hippodrom, eine Mischung aus kalifornischer, byzantinischer und maurischer Architektur, die schon in vielen Filmen zu sehen war. Oder machen Sie sich auf den Weg nach Anaheim und besuchen Sie den "glücklichsten Ort der Welt": Disneyland, die Heimat der Lieblingsfiguren wie Minnie und Mickey



Mouse. Hier finden Sie Unterhaltung für die Kleinen und Jungebliebenen. In den Universal Studios können Sie einen Blick hinter die Kulissen der Filmindustrie werfen.

Tag 3: Los Angeles - San Diego (197km) Heute Morgen verlassen Sie Los Angeles und fahren entlang der majestätischen Pazifikküste nach San Diego. Besuchen Sie den SeaWorld® Abenteuerpark San Diego. Diese Weltklasse-Besucherattraktion bietet eine Vielzahl von spektakulären Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten. Erleben Sie Shamu, den Killerwal, reiten Sie auf den Wellen der Shipwreck Rapids und beobachten Sie Seekühe, Eisbären und Delfine. Es werden verschiedene Tiershows angeboten und es ist sogar möglich, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Der San Diego Zoo, der weltweit als erstklassige Einrichtung bekannt ist, beherbergt mehr als 3800 Tiere aus über 800 verschiedenen Arten. Das Gelände des Zoos erstreckt sich über 100 Hektar und beherbergt mehr als 6500 verschiedene Pflanzenarten. Der Zoo ist bekannt für seine Bemühungen, die natürlichen Lebensräume der Tiere nachzubilden. Zu den spezialisierten Lebensräumen gehören Tiger River, Gorilla Tropics, Sun Bear Forest, Polar Bear Plunge und Ituri Forest.

Tag 4: San Diego - Palm Springs - Phoenix/Scottsdale (642km) Verlassen Sie San Diego und fahren Sie in Richtung Palm Springs. Hier wachsen Dattelpalmen wild und natürliche Quellen ziehen seit Jahren Besucher an. Heute ist der Ort für seinen Golfplatz und seinen gehobenen Lebensstil bekannt und Prominente genießen die zahlreichen luxuriösen Annehmlichkeiten. Machen Sie eine Fahrt mit der Aerial Tramway, einer beliebten Attraktion die Sie von der Wüste in die schneebedeckten Berge bringt. Diese Seilbahn fährt den Mt. San Jacinto hinauf. Auf dem Gipfel gibt es Wanderwege, Maultierfahrten, eine Cocktaillbar und ein Restaurant. Der Botanische Garten Moorten ist ein weiterer interessanter Ort, der sich selbst als "World's First Cactarium" bezeichnet. Der Garten beherbergt 3000 schöne Exemplare von Wüstenkakteen und anderen Wüstenpflanzen in einer skurrilen Wildwestkulisse, die manchmal als Filmkulisse dient. Im Village gibt es eine Vielzahl von Restaurants, trendigen Geschäften, historischen Stätten und jährlichen Festivals. Fahren Sie weiter nach Phoenix/Scottsdale für eine Übernachtung. Besuchen Sie heute Abend die "Old Town" von Scottsdale. Zusätzlich zu den zahlreichen Galerien und exklusiven Geschäften finden Sie hier eine exzellente Sammlung südwestlicher und indianischer amerikanischer Kunst und Kunsthandwerk zum Verkauf. Geniessen Sie die regionalen Aromen der südwestlichen Küche in einem der zahlreichen Restaurants in dieser Gegend.

Tag 5: Phoenix/Scottsdale - Oak Creek Canyon - Grand Canyon (410km) Lassen Sie heute Morgen das Tal der Sonne hinter sich und fahren Sie zum Grand Canyon National Park. Beginnen Sie die malerische Fahrt durch den Oak Creek Canyon. Der Oak Creek Canyon ist eine spektakuläre 16-Meilen-Schlucht mit Bächen und Wasserfällen zwischen steilen Felswänden. Atemberaubend in seiner roten Felsenschönheit, bietet der Canyon mit seinem klaren, immerwährenden Strom einen starken Kontrast zu den roten Felsen von Sedona. Bewundern Sie die natürliche Wasserrutsche Sliding Rock, wo Besucher über eine glatte Felsoberfläche ins Wasser gleiten können. Rote Felsformationen umgeben die Stadt Sedona. Machen Sie einen Fotostopp am Bell Rock und Cathedral Rock. Sedona ist bekannt für seine starke Künstlergemeinschaft, seine vielseitigen Geschäfte und Galerien sowie sein fantastisches Essen. Geniessen Sie den Nachmittag, indem Sie die Hauptstrasse erkunden oder eine Jeep tour in die Naturlandschaft unternehmen. Weiter geht es dann zum Grand Canyon.

Tag 6: Grand Canyon Die überwältigende Grösse und die leuchtenden Farben des Grand Canyon machen ihn ohne weiteres zu einem der Naturwunder der Welt. Der Grand Canyon wurde durch natürliche Elemente, darunter der Colorado River, über grosse geologische Zeitspannen aus dem Felsen gehauen. Am South Rim gibt es eine Reihe von Aussichtspunkten, die mit dem Shuttle oder dem Auto erreicht werden können. Es gibt viele befestigte und unbefestigte Wanderwege entlang des Rims. Besuchen Sie die Bright Angel Lodge, die einen hervorragenden Aussichtspunkt bietet. Die Lodge ist ein historisches Wahrzeichen und bietet ausserdem eine Galerie, ein Restaurant und Ausstellungen. Geführte Wanderungen starten ebenfalls von der Lodge aus und die Parkranger bieten häufig Vorträge an. Für die Abenteuerlustigen gibt es Wanderwege und geführte Maultierausritte zum Colorado River hinunter. Auch Rafting-Touren auf dem Fluss sind eine spektakuläre Art, den Canyon zu geniessen.

Tag 7: Grand Canyon - Petrified Forest Nationalpark - Holbrook (384km) Verabschieden Sie sich vom Grand Canyon und fahren Sie zum Petrified Forest National Park. Hier finden Sie versteinerte Baumstämme, die vor 225 Millionen Jahren existierten. Die 28 Meilen lange Fahrt durch den Park bietet zahlreiche malerische Aussichtspunkte. Machen Sie Fotostopps am Rainbow Forest, Achat-Haus und Blue Mesa. Ein Teil der Painted Desert liegt innerhalb des Parks. Auch hier gibt es viele verfestigte Dünen. Diese gehärteten Dünen zeigen spektakuläre Bänder in

Grautönen, Rot-, Orange- und Gelbtönen. Besonders schön ist das Gebiet bei Sonnenuntergang, wenn das Land in Violett-, Blau-, Rot- und Goldtönen zu leuchten scheint. Fahren Sie weiter nach Holbrook und übernachten Sie dort.

Tag 8: Holbrook - Canyon de Chelly - Kayenta (414km) Heute Morgen fahren Sie zum Canyon de Chelly. Er hat senkrechte Wände, die bis zu 1000 Fuss hoch sind, viele malerische Aussichtspunkte und gut erhaltene Anasazi-Ruinen. Werfen Sie einen Blick auf das heutige Leben der Navajo, die das Tal noch immer bewohnen und bewirtschaften. Besuchen Sie die spektakuläre geologische Besonderheit, den Spider Rock, eine Sandsteinspitze. Der Spider Rock kann vom South Rim Drive aus gesehen werden. Er diente bereits als Schauplatz einer Reihe von Fernsehwerbespots. Weiterfahrt nach Kayenta für eine Übernachtung.

Tag 9: Kayenta - Monument Valley - Moab (269km) Geniessen Sie heute Morgen eine wunderschöne Fahrt durch das Monument Valley. Im Laufe der Jahre wurden im Monument Valley mehr Westernfilme gedreht als sonstwo in den Vereinigten Staaten. Einzigartige Sandsteingebilde unterbrechen die manchmal karge Landschaft und ragen in seltsamen Formationen auf. In der Morgen- und Abenddämmerung erwacht der Park zum Leben, wenn die Sonne die helle Leinwand verwandelt und die Monolithen mit Licht und Farbe bemalt. Im nördlichen und zentralen Teil des Navajo-Reservats leben noch einige der Ureinwohner. Halten Sie unbedingt am Besucherzentrum am Eingang zum Park. Hier finden Sie wertvolle Informationen über die Navigation im Monument Valley und über die Kultur und Traditionen der Navajo-Nation. Fahren Sie weiter nach Moab, wo Sie zwei Nächte bleiben.

Tag 10: Moab/Arches Nationalpark Heute besuchen Sie den Arches National Park. Hier erwarten Sie über 2000 natürliche, freistehende Sandsteinbögen. Die Anzahl variiert von Tag zu Tag, da alte Bögen zerbröckeln und neue entstehen. Der berühmteste von ihnen ist der Delicate Bogen. Dieser beeindruckende Bogen lässt sich am besten abseits der Strasse und auf einem Wanderweg besichtigen. Es lohnt sich, die Wanderung zu unternehmen und ihn aus der Nähe zu sehen. Im Visitor Center bieten die Ranger geführte Wanderungen an. Halten Sie die Augen offen nach Wüstenbockschafen. Diese berühmten Bewohner neigen dazu, mit der Landschaft zu verschmelzen; eine Sichtung ist ein besonderes Vergnügen. Vielleicht möchten Sie auch das Aztec Ruins National Monument besuchen mit dem Bau dieses 500 Zimmer umfassenden "grossen Hauses" der Pueblo-Vorfahren um 100 n. Chr. Ein kurzer Pfad



führt durch die Räume und bietet eine Führung an.

Tag 11: Moab - Canyonlands Nationalpark - Capitol Reef Nationalpark - Torrey (318km)

Heute Morgen besuchen Sie den Canyonlands Nationalpark. Hier können Sie Tausende von Metern hinunter zum Colorado und Green Rivers oder Tausende von Metern hinauf zu roten Felsbögen, Türmen und Klippen sehen. Besuchen Sie das Needles-Viertel des Parks, der als der farbenprächtigste Abschnitt gilt. Sie können 1500 Fuss zum Needle Point wandern, um eine atemberaubende Aussicht zu geniessen. Weiter geht es zum Capitol Reef Nationalpark. Der Capitol Reef Nationalpark ist ein hundert Meilen langer Felskamm, der durch Erosion farbenfrohe und abwechslungsreiche Formationen zeigt. Ein grosser Teil dieses Parks kann von den vielen Abzweigungen entlang des Weges aus besichtigt werden. Nehmen Sie sich Zeit für ein Gespräch mit einem Ranger im Visitor Center und wandern Sie auf einem der vielen Pfade. Bitte beachten Sie, dass es in diesem Gebiet keine Unterkünfte der gehobenen Kategorie gibt.

Tag 12: Torrey - Bryce Canyon Nationalpark (318km)

Fahrt zum Bryce Canyon und Besuch des Naturwunders, wo Sie dann auch übernachten. Unterwegs machen Sie kurze Stopps im Anazasi Indian Village und Kodachrome Basin State Parks. Im Bryce Canyon können Sie die "Amphitheater" mit ihren farbenfrohen erodierten Felsformationen sehen; diese Felstürme werden Hoodoos genannt. Es ist ihre Einzigartigkeit, die den Bryce von allen anderen unterscheidet. Die Lichtreflexionen auf den Hoodoos zu verschiedenen Tageszeiten verändern ständig das farbenfrohe Bild des Parks. Von einigen der Aussichtspunkte entlang des Weges können Sie bei klarem Wetter mehr als 100 Meilen weit sehen. Im Park gibt es eine Vielzahl von Wanderwegen. Reiten ist eine weitere beliebte Möglichkeit, um die Höhepunkte des Parks zu sehen.

Tag 13: Bryce Canyon Nationalpark - Zion Nationalpark - Las Vegas (413km)

Lassen Sie die natürliche Schönheit des Bryce Canyon hinter sich und reisen Sie nach Las Vegas. Unterwegs halten Sie am Zion National Park. Hier werden Sie von gigantischen Sandsteinmonolithen begrüsst und hören das sanfte Rauschen des Virgin River. Die Narrows sind die berühmten Slot Canyons von Zion. Das sind schmale Felsspalten mit bunten Streifen, die durch jahrelange Wasser- und Winderosion entstanden sind und ein Paradies für Wanderer darstellen. Im Park und entlang des Flusses gibt es eine Vielzahl von Pfaden und befestigten Wegen für Entdecker aller Schwierigkeitsgrade. Darüber hinaus gibt es ein kostenloses Shuttlesystem, das durch den Park fährt. Damit können Sie die anderen

Hauptattraktionen des Zion besuchen, z. B. die Emerald Pools, Weeping Rock und Angels Landing. Im Visitor Center erhalten Sie Informationen über geführte Touren und die Geschichte des Parks. Fahren Sie weiter nach Las Vegas. Las Vegas hat für jeden etwas zu bieten. Von den unverschnittenen Live-Shows bis hin zu den aufregenden Casinos - von morgens bis abends ist immer etwas los.

Schlendern Sie über den Las Vegas Boulevard, auch bekannt als "The Strip". Jedes Hotel und Casino hat ein anderes Thema und alle haben wunderbare Vorführungen. Machen Sie einen Ausflug auf die Spitze des Stratosphere-Hotelturms, dem höchsten Gebäude westlich des Mississippi Flusses. Geniessen Sie ein Abendessen im Top of the World oder bewundern Sie einfach die Aussicht von der Aussichtsplattform. Besuchen Sie eines der Hotels, darunter Caesars Palace, The Venetian und Paris, um luxuriös einzukaufen. Wenn Sie auf der Suche nach einem Schnäppchen sind, fahren Sie zu einem der Outlet-Center, wo Sie Designermarken zu ermässigten Preisen finden. Verpassen Sie auf keinen Fall die nächtliche Springbrunnenshow im Bellagio Hotel. Mit einer dramatischen Kombination aus Musik, Wasser und Licht, bietet das Bellagio mit seinen majestätischen Springbrunnen allabendlich spektakuläre Aufführungen.

Tag 14: Las Vegas Der heutige Tag steht Ihnen zur Verfügung, um diese elektrisierende Stadt zu erkunden. Weltberühmte Köche haben Vegas zu ihrer Küche gemacht, und es gibt immer ein Restaurant in der Nähe, das jeden Gaumen zufrieden stellt. Wenn Sie Vegas von einer anderen Seite kennen lernen möchten, besuchen Sie die Fremont Street. Diese historische Strasse mit ihren Geschäften, Restaurants und Casinos. Über Ihnen hängt ein Baldachin, auf dem mehr als 12 Millionen Lichter eine spektakuläre Show veranstalten.

Tag 15: Las Vegas - Death Valley Nationalpark - Bakersfield (458km)

Verlassen Sie Las Vegas und machen Sie sich auf den Weg zurück nach Kalifornien. Machen Sie einen Halt am Mojave Preserve. Singende Sanddünen, vulkanische Schlackenkegel, Joshua-Baumwälder und Wildblumenteppeiche - all das finden Sie in diesem 1,6 Millionen Hektar grossen Park. Bei einem Besuch der Canyons, Berge und Tafelberge können Sie längst verlassene Minen und von Felsen umgebene militärische Aussenposten bewundern. Fahren Sie weiter nach Bakersfield und übernachten Sie dort. Die Stadt liegt am südlichen Ende des San Joaquin Valley, die mit Bergflussabenteuern und Ranches aufwarten kann. Die Entdeckung von Gold im Kern River Valley im Jahr 1851 brachte die erste Gruppe von Siedlern, darunter Colonel Thomas Baker. Und heute

ist Bakersfield ein Outdoor-Wunderland mit einer grossen Auswahl an Aktivitäten. Machen Sie einen Abstecher in das "California Living Museum". Hier finden Sie Ausstellungen, die Tiere, Pflanzen, Fossilien und Artefakte aus Kalifornien zeigen. Mehr als 80 Arten von einheimischen Tieren sind hier zu sehen.

Tag 16: Bakersfield - Sequoia Nationalpark - Yosemite Nationalpark - El Portal (467km)

Auf dem Weg nach El Portal können Sie die Nationalparks Sequoia und Kings Canyon besuchen. Diese beiden Parks sind Monumente für die Grösse, Schönheit und Vielfalt der Natur. Riesige Berge, schroffe Ausläufer, tiefe Canyons, riesige Höhlen und die grössten Bäume der Welt sind hier zu finden und machen diesen Ort einzigartig. Gelegen in den Ausläufern und Bergen der Sierra Nevada, ist Sequoia berühmt für grosse Dinge - einige der grössten Bäume der Welt und einige der höchsten Berge der USA: darunter der Mt. Whitney mit einer Höhe von 14'495 Fuss und den höchsten Mammutbaum, den 275 Fuss hohen General Sherman, dessen Stamm 1'385 Tonnen wiegt und einen Umfang von fast 103 Fuss hat. Spektakuläre Aussichten bietet der Moro Rock. Es werden geführte Höhlenbesichtigungen angeboten und das Besucherzentrum bietet viele Informationen über die Geschichte des Parks und saisonale Aktivitäten. Als Alternative können Sie diese Parks umgehen und die zusätzliche Zeit im Yosemite verbringen und die grossen Bäume im Mariposa Grove besuchen. Weiter geht es nach El Portal.

Tag 17: Yosemite Nationalpark Heute besuchen Sie den Yosemite-Nationalpark. Die beeindruckende Schönheit des Yosemite ist zum Teil auf das Yosemite Valley zurückzuführen, dessen flacher Boden mit fast senkrechten Granitwänden kontrastiert. Die Granitfelsen, darunter der Monolith El Capitan, Glacier Point und Half Dome, ragen in die Höhe und grosse Wasserfälle stürzen über sie hinweg. Neben dem Valley umfasst Yosemite eine ausgedehnte Hochgebirgswildnis mit Gipfeln, Flüssen und Wiesen sowie wilder Wälder mit Riesenmammutbäumen. Für Besucher gibt es ein umfangreiches Angebot an Aktivitäten, Einrichtungen und Dienstleistungen. Im Yosemite Village können Sie das Valley Visitor Center besuchen und sich den Orientierungsfilm, die Publikationen, die Theaterprogramme und die Ausstellungen über die Natur- und menschliche Geschichte ansehen. In der Nähe gibt es auch Wanderwege, welche Sie auf eigene Faust erkunden können. Andernorts im Yosemite Valley können Sie Wasserfälle bestaunen, den Mirror Lake/Meadow im East Valley besuchen oder den berühmten "Tunnel View" des Yosemite



Valley geniessen.

Tag 18: El Portal - San Francisco (312km) Sie verlassen El Portal und fahren nach San Francisco, wo Sie zwei Nächte bleiben. Die Heimat der Golden Gate Bridge, der Begriff "Schmelztiegel" wird zur Beschreibung vieler amerikanischer Städte und Gemeinden verwendet, aber für San Francisco ist er sehr passend. Elegante Häuserzeilen, die berühmten Cable Cars, die typischen internationalen Viertel und die farbenfrohe Uferpromenade tragen zu dem unverwechselbaren internationalen Flair der Stadt bei.

Tag 19: San Francisco Heute steht es Ihnen frei, eine der vielen Sehenswürdigkeiten und Klänge von San Francisco zu geniessen. Fahren Sie mit der Seilbahn zu den wichtigsten Attraktionen dieser Stadt. Verbringen Sie einige Zeit im Golden Gate Park, der Dutzende von Attraktionen bietet. Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten gehören das Conservatory of Flowers und der Japanese Tea Garden. Verpassen Sie nicht die ansässige Büffelherde. Besuchen Sie das Wahrzeichen der Stadt, die Golden Gate Bridge. Sie überspannt 6450 Fuss und verbindet San Francisco mit Marin County. Die 1937 für 35 Millionen Dollar fertiggestellte "Brücke, die nicht gebaut werden konnte", ist heute ein Wahrzeichen von San Francisco. Ein Besucherzentrum und ein Souvenirladen befinden sich ebenfalls dort. Besuchen Sie die dramatischen Kurven der Lombard Street, einer der meistfotografierten Orte San Franciscos. An der Kreuzung von Hyde und Lombard bietet eine Seilbahnstrecke spektakuläre Ausblicke auf Alcatraz, Angel Island, Coit Tower, Yerba Buena Island und die Bay Bridge. Heute Abend sollten Sie Chinatown erkunden. In den Strassen werden exotische Zutaten verkauft, Seide und Jade angeboten, und in den vielen Restaurants gibt es wunderbare einheimische Speisen. Oder essen Sie in einem der vielen charakteristischen Stadtteile San Franciscos. Vom Union Square bis hin zum italienisch angehauchten North Beach bietet jedes Viertel seine eigene Kultur und Küche.

Tag 20: Abreise Transfer zum Flughafen und Rückflug oder individuelle Weiterreise.

Hinweise: Kinder im Zimmer der Eltern: Kinder bis 16 Jahre sind gratis im Zimmer der Eltern bei Nutzung der vorhandenen Betten. Die maximale Belegung beträgt 4 Personen pro Zimmer, Erwachsene und Kinder zusammen, bei Nutzung der vorhandenen Betten.

Reisedaten:

01. April 2024 bis 31. März 2025

Reisedauer:

20 Tage

Ab - Bis:

Los Angeles - San Francisco (oder umgekehrt)

Im Preis inbegriffen:

- 19 Übernachtungen in Hotels Kategorie Comfort
- Digitales deutschsprachiges Informationspaket mit Kartenmaterial

Nicht im Preis inbegriffen:

- Mietwagen
- Alle Ausflüge, Eintritte und Nationalparkgebühren
- Mahlzeiten
- Trinkgelder

Preis pro Person im Doppelzimmer ab

CHF 2'360.–

